

Jahresrückblick des Bezirksvorstehers

Wie jedes Jahr ging es auch im Jahr 2010 während der Fasnetszeit traditionell wieder hoch her. Am Abend des Schmotzigen Donnerstag fiel um Punkt 19.30 Uhr auf dem Marktplatz der Startschuss zu unserem alljährlichen Kübelesrennen. Obwohl es zuvor große Bedenken gab, ob dieses überhaupt statt finden kann. Denn die Kübele, die einige Wochen zuvor zum Quellen ins Wasser gelegt werden, waren eingefroren. Trotz Kälte und Schnee fanden sich aber zahlreiche Zuschauer in der Cannstatter Altstadt ein, um die Teilnehmer kräftig an zu feuern. Insgesamt traten 28 Teams an, von denen bei den Damen das Polizeirevier Wiesbadener Straße, und bei den Herren das Amtsgericht Bad Cannstatt, als Sieger hervorging. In der gemischten Klasse lagen die Dudelsäcke ganz Vorne. Auch der närrische Wochenmarkt und der Küblerball durften bei unserer traditionellen Fasnet nicht fehlen. Außerdem bereicherten die vielen anderen Karnevalsvereine ebenfalls unsere Cannstatter Fasnet.

In diesem Jahr wurden die Jugendräte neu gewählt. Nach zweijähriger Amtszeit schied Niklas Kirsch, der den Bezirksjugendrat Bad Cannstatt vertreten hat, damit aus. Sein Nachfolger ist Jean-Marc Fey. Ich bin mir sicher, dass die neu gewählten Mitglieder, unter denen auch noch einige "alte Hasen" aus der letzten Wahlperiode sind, an die Arbeit ihrer Vorgänger nahtlos anknüpfen werden.

Im Januar dieses Jahres fand die Auftaktveranstaltung für unser monatliches Kino Cafe für die Generation 50 Plus statt. Gezeigt wurde der Filmklassiker „Oliver Twist“. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernahm das Anna-Haag-Mehrgenerationenhaus. Die 17. und somit nächste Kino Cafe Vorstellung findet am 17. Januar 2011 um 14:30 im Sitzungssaal des Bezirksamt Bad Cannstatt, Marktplatz 10, statt. Neben Kaffee und leckerem Kuchen können sich unsere Besucher dieses Mal auf den Film „Frühstück bei Tiffany“ mit Audrey Hepburn freuen. Für viele der Besucher ist das monatliche Kino Cafe schon längst zur Tradition geworden und wir freuen uns natürlich weiter über den großen Zuspruch. Die gute Akzeptanz zeigt, dass wir mit diesem Angebot in Bad Cannstatt richtig liegen.

Ein Doppeljubiläum konnten der Cannstatter Maibaumverein und der Spielmannzug des Kübelemarktes im Mai feiern. Der Spielmannzug feierte sein 60. und der Maibaumverein sein 10. Jubiläum. Gefeiert wurde gemeinsam mit einem zünftigen Fest in der historischen Altstadt.

Die vierte Cannstatter Musiknacht brachte nicht nur berühmte Musiker nach Cannstatt sondern auch zahlreiche Besucher kamen, um den musikalischen Klängen zu lauschen, die durch die Altstadt schallten.

Trotz der Baustelle am Kursaal und dem Cannstatter Mineralbad fanden die Kurkonzerte auch diesen Sommer statt. Insgesamt gab es 13 Aufführungen in der Konzertmuschel am Kurpark, die sonntagnachmittags kostenlos besucht werden konnte. Die Besucher erschienen zahlreich und die Cannstatter Musikvereine haben mit ihren Aufführungen unsere Wochenenden bereichert. Zur Aufwertung des Kurparks trug in diesem Jahr der Bürgerverein Bad Cannstatt mit der Magnolien Pflanzung am Juno Brunnen im Kurpark bei.

Ende September gab es auch im Bezirksrathaus eine Veränderung: da das alte historische Cannstatter Rathaus dringend saniert werden muss, sind wir in das HDI-Gebäude in der Kegelenstraße 12, direkt hinter dem Bahnhof gezogen. Die Sanierungsphase des historischen Rathauses hat im Oktober begonnen und soll rund zweieinhalb Jahre andauern. Obwohl wir

froh sind für unser Rathaus mit dem HDI-Gebäude einen geeigneten Ersatz gefunden haben, freuen wir uns jedoch um so mehr darauf wieder in das neu sanierte Rathaus zurück zu ziehen.

Auch die Sanierung des Kursaals schreitet voran. Der Bau der Tiefgarage ist bereits sichtbar. Die Sanierung der Quelle ist ebenfalls zu einem großen Teil bereits erfolgreich erledigt.

Im Herbst hatten wir dieses Jahr ein ganz besonderes Fest zu feiern: vom 24. September bis zum 10. Oktober fand das 165. Volksfest mit dem landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen Gelände statt. Am ersten Festsonntag hat der Festumzug mit insgesamt 114 Trachtengruppen, Zünften und Festwägen wieder einmal zahlreiche Zuschauer erfreut. Auch der Bezirksbeirat konnte die festliche Stimmung aus dem Oldtimerbus heraus mit erleben. Der Umzug, der durch die historischen Gassen Cannstatts führte, endete auf dem Wasengelände und wurde live im Fernsehen übertragen. Über die zwei Festwochen hinweg konnten wir mehr als drei Millionen Besucher auf dem Cannstatter Wasen empfangen. Doch nicht nur der Cannstatter Wasen füllte Bad Cannstatt im Oktober mit Leben sondern auch der 20. Künstler- und Töpfermarkt. Zwischen Cannstatter Carré und der Altstadt haben rund 80 Künstler ihre Ware ausgestellt und zum Kauf angeboten. Höhepunkt waren in diesem Jahr die Stelzenläufer, Zauberer und Musiker die das Besucherpublikum lockten.

In Zusammenarbeit mit der Freien Kunstschule Stuttgart zeigte das Bezirksamt über das Jahr hinweg mehrere Ausstellungen. Seit dem 9. Dezember ist eine Fotoausstellung unter dem Titel „Blick Winkel“ im Interimsrathaus, Kegelenstraße 12, zu sehen. Die Ausstellung wird noch bis Ende März 2011 andauern. Zu sehen sind die Werke der Studentinnen Olga Beckmann, Janina Beha, Nadja Dörfel, Christa Klebor, Tamara Siewert und Eva Weingart.

Seit Oktober ist in unserem Stadtmuseum eine neue Ausstellung zu sehen. Im Mittelpunkt unserer Stadtgeschichte steht dieses Mal Ferdinand Freiligrath. Die Ausstellung wurde an Freiligraths 200. Geburtstag eröffnet und lockte viele neugierige Besucher in unser Stadtmuseum.

Eine Bereicherung für den Stadtbezirk wird auch das neue „Cann“, das Haus der Familie mit Familienzentrum sein. Bereits Anfang Januar wird es die Arbeit aufnehmen. Interessierte können sich den Neubau am Tag der offenen Tür, der am 22. Januar 2011 statt finden soll, ansehen.

Am 4. Dezember fand der Cannstatter Niklasmarkt statt. Das Kinder-Adventsingen vor dem Kaufhof ist eine schöne Tradition und der Nikolaus war mit einem gefüllten Sack voll Leckereien in der Marktstraße unterwegs, die er an die kleinen Gäste verteilte. Für die richtige Weihnachtsstimmung sorgte seit Anfang Dezember der erste Schnee. Passend zu unserem Weihnachtsmarkt, der am 3. Dezember eröffnete und noch bis 24.12. seine Pforten geöffnet hat. Neben Glühwein und anderen Köstlichkeiten werden auch Schmuck, Spielsachen und Kunsthandwerk zum Kauf angeboten. Rund 24 Stände sind über dem Platz am Felgerhof bis hin zum Erbsenbrunnen und über die Marktstraße verteilt. Auf der Bühne am Felgerhof ist abends ab 18.00 Uhr sogar für Unterhaltung gesorgt.

Bad Cannstatt hat vieles zu bieten und ist immer einen Besuch wert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Bezirksbeirats und der Bezirksverwaltung Bad Cannstatt sowie persönlich eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2011 alles Gute, Glück, Gesundheit und Erfolg.

Ihr
Thomas Jakob